

# SCHULWETTBEWERB HEIMATFORSCHUNG 2023/24 DES HEIMATVEREINS KRAICHGAU E.V. IN KOOPERATION MIT DER SPARKASSE KRAICHGAU



Mit der Ausschreibung des Schulwettbewerbs Heimatforschung 2023/24 wendet sich der Heimatverein Kraichgau e.V. in Kooperation mit der Sparkasse Kraichgau an Schüler/-innen und ihre Lehrkräfte im Kraichgau und in angrenzenden Nachbarregionen. Angesprochen werden Bildungseinrichtungen in den Postleitzahlenbereichen 68, 69, 71, 74, 75 und 76, teilnahmeberechtigt sind Schüler/-innen, Projektgruppen, Kurse und Klassen aller öffentlichen und privaten weiterführenden, allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Die Schüler/-innen können sich einzeln, als Gruppe oder als ganze Klasse beteiligen.

## ZIELSETZUNG

Zielsetzung des Wettbewerbs ist es, auf Geschichte und Gegenwart der Region Kraichgau hinzuweisen, historische Ereignisse und gegenwärtige Entwicklungen zu dokumentieren und schriftlich (einschließlich der Verwendung von Bildern, Fotos und Grafiken) zu formulieren. Der Wettbewerb will das Interesse für die Vergangenheit und für das aktuelle regionale Geschehen wecken, Selbstständigkeit fördern und das Bewusstsein gemeinsamer Verantwortung für das kulturelle Erbe stärken. Durch die Beschäftigung mit einem von den Mitwirkenden selbstgewählten Thema sollen Besonderheiten und Zusammenhänge unserer Heimat herausgearbeitet werden.

## AUFGABENSTELLUNG

Die Arbeiten müssen als Eigenleistung erkennbar sein. Themen sollten direkt vor Ort, durch Experten- und Zeitzeugengespräche, in Archiven, Museen, Gedenkstätten und Bibliotheken erforscht werden und nicht nur unter Verwendung von Informationen ausschließlich aus dem Internet. Wissenschaftliche Standards, etwa die Benennung der verwendeten Quellen und Literaturangaben, sind bei der Ausarbeitung der Texte einzuhalten. Die aktive Auseinandersetzung mit dem selbstgewählten Thema soll gleichzeitig die Recherche- und Darstellungsfähigkeiten schulen. Bewertet werden daher auch die Nutzung vielfältiger Rechercheansätze, die sinnvolle Verknüpfung verschiedener Quellenarten bei der schriftlichen Darstellung des gewählten Projektthemas und die kreative und angemessene Auseinandersetzung damit.

## UMFANG | THEMEN

Eingereicht werden können Texte im Umfang zwischen 5 und 15 Seiten (3000 Zeichen je Seite) einschließlich ausgewähltem, dem Text eindeutig zugeordnetem Bildmaterial zu historischen, kulturellen, ökologischen, wirtschaftlichen, bau- und architekturgeschichtlichen, biografischen, orts-, familien- und heimatkundlichen Themen aus dem Kraichgau.

Das mögliche Spektrum ist dabei denkbar vielfältig. Neben Aufsätzen zu geschichtlichen Ereignissen und Prozessen sind ausdrücklich auch Beiträge erwünscht mit lokalem Fokus auf aktuelle Themen wie: Veränderungen in der gebauten und natürlichen Umwelt der letzten Jahre und Jahrzehnte in unserer Heimat, regionale Stadt-Land-Unterschiede, Migration und kultureller Wandel durch multikulturelle Einflüsse, Geschlechterrollen, Toleranz versus Ausgrenzung, Umwelt, globale Verantwortung, soziale, technische und wirtschaftliche Wandlungsprozesse und deren Auswirkungen auf das örtliche Leben der

Menschen, Entwicklung von Handel, Handwerk und Industrie, auch am Beispiel von lokalen Unternehmen usw. Als weitere zukunftsgerichtete Komponenten zu nennen, wären die Entwicklung von Landschaft und Landwirtschaft unter dem Vorzeichen des Klimawandels sowie Möglichkeiten einer landschafts- und klimaschutzangepassten Siedlungsentwicklung, konkret aufgezeigt am lokalen Beispiel: Wie muss meine Stadt / mein Dorf / mein Wohnort gestaltet werden, sodass dort bei steigenden Temperaturen auch in Jahrzehnten noch Lebens- und Aufenthaltsqualität erhalten bleibt?

Ebenso möglich sind schließlich auch Betrachtungen zu allgemeinen Themen wie „Was bedeutet Heimat heute für mich / uns persönlich“ oder „Ist ‚Heimat‘ heute noch wichtig / zeitgemäß?“

## PREISE | JAHRBUCH

Die Arbeiten werden von einer sachkundigen Jury aus Mitgliedern des Heimatvereins Kraichgau und Mitarbeiter/-innen der Sparkasse Kraichgau bewertet, die nach Prüfung aller Beiträge die Platzierungen und Preise vergibt.

Ausgelobt wird ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 2000 Euro, gestiftet von der Sparkasse Kraichgau. Vorgesehen ist eine Teilung des Preisgeldes und die Prämierung ausgewählter Beiträge in folgender Staffelung: 1. Preis (1.000 Euro), 2. Preis (500 Euro) und bis zu zwei 3. Preise (je 250 Euro). Das Preisgeld wird nach Abschluss des Wettbewerbs zur freien Verwendung an die preisgekrönten Schulklassen, Projektgruppen oder Kurse ausgezahlt. Die prämierten Texte sollen im Jahrbuch des Heimatvereins Kraichgau 2024 veröffentlicht werden.

Ein Ansprechpartner des Heimatvereins Kraichgau kann auf Wunsch der Teilnehmenden benannt werden und mit Hinweisen zu Quellen, Kontakten oder zum gewähltem Thema behilflich sein.

## ABGABE | VERLEIHUNG

Letzter Abgabetermin ist der 1. Juni 2024. Frühere Einsendungen sind ausdrücklich erwünscht. Die Preisträger werden umgehend nach der Jury-Sitzung benachrichtigt. Die Verleihung der Preise an die ausgezeichneten Teilnehmer/-innen findet in den Tagen vor Beginn der Sommerferien, voraussichtlich am 22. oder 23. Juli 2024 statt. Das Erscheinen des Jahrbuchs des Heimatvereins Kraichgau mit den prämierten Texten ist für November 2024 vorgesehen.

Mit der Einreichung bekunden alle Teilnehmenden einschließlich ihrer Lehrkräfte ihr Einverständnis mit diesen Teilnahmebedingungen und den Inhalten der Zustimmungserklärung. Die Zustimmungserklärung zur Teilnahme muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein. Sie ist mit dem Beitrag per Post oder Mail einzusenden an:



### Heimatverein Kraichgau

Frau Susanne Kaiser-Asoronye (Schriftführerin)

An der Schießmauer 2, 69502 Hemsbach / Bergstraße

E-Mail: [schulwettbewerb@heimatverein-kraichgau.de](mailto:schulwettbewerb@heimatverein-kraichgau.de)

Eingereichte Wettbewerbsbeiträge werden nicht zurückgesandt, sondern gehen mit der Einsendung in das Archiv des Heimatvereins Kraichgau über.

## KONTAKTE

Für Auskünfte und Fragen organisatorischer und inhaltlicher Natur stehen Vorstands- und Beiratsmitglieder des Heimatvereins Kraichgau gerne zur Verfügung:

**Thomas Adam**

Tel. 0151 18692459

E-Mail: [thomas.adam@onlinehome.de](mailto:thomas.adam@onlinehome.de)

**Gerard van der Heyden**

Tel. 07261 9495385

E-Mail: [gerard.vanderheyden@web.de](mailto:gerard.vanderheyden@web.de)

**Susanne Kaiser-Asoronye**

Tel. 06201 843366

E-Mail: [termine@heimatverein-kraichgau.de](mailto:termine@heimatverein-kraichgau.de)

**Markus Wieland**

Tel. 06262 1371

E-Mail: [markuswieland-wieland@web.de](mailto:markuswieland-wieland@web.de)

Im Internet unter [www.heimatverein-kraichgau.de](http://www.heimatverein-kraichgau.de)

Heimatverein Kraichgau e.V. | Vorsitzender Alfred Götz | Kandelstr. 1 | 74889 Sinsheim-Eschelbach

# SCHULWETTBEWERB HEIMATFORSCHUNG 2023/24 DES HEIMATVEREINS KRAICHGAU E.V. IN KOOPERATION MIT DER SPARKASSE KRAICHGAU



## ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Einreichende (Schule / Klasse / Kursstufe):

Betreuende Lehrkraft (Name, Anschrift, Tel., E-Mail):

Projekttitel:

Bei ihrer Teilnahme am Schulwettbewerb Heimatforschung 2023/24 des Heimatvereins Kraichgau e.V. in Kooperation mit der Sparkasse Kraichgau nehmen die Einreichenden sämtliche in der Ausschreibung enthaltenen Bedingungen an. Sie nehmen ausdrücklich zur Kenntnis, dass die Entscheidungen der Jury in allen Fach- und Ermessensfragen endgültig und unanfechtbar sind. Zur Einreichung eines Projektes berechtigt sind ausschließlich die Verfasser/-innen des Beitrags, vertreten durch die betreuende Lehrkraft bzw. die Rektorin / den Rektor der Schule. Das geistige Eigentum der Arbeiten verbleibt bei den Verfasser/-innen. Die eingereichten Unterlagen gehen in das sachliche Eigentum des Heimatvereins Kraichgau über.

Die Einreichenden stimmen für den Fall einer Prämierung der Veröffentlichung im Jahrbuch des Heimatvereins Kraichgau zu.

Die Einreichenden versichern mit ihrer Unterschrift, dass durch die Publikation ihres Beitrags keine Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzt werden und hält insoweit die für die Veröffentlichung Verantwortlichen von Ansprüchen Dritter schad- und klaglos.

Die Einholung von Einverständniserklärungen der Eltern / Erziehungsberechtigten für die Teilnahme am Schulwettbewerb Heimatforschung 2023/24 des Heimatvereins Kraichgau e.V. in Kooperation mit der Sparkasse Kraichgau obliegt der einreichenden Lehrkraft bzw. der einreichenden Schule. Dies beinhaltet auch das Einverständnis, dass der Wettbewerbsbeitrag im Jahrbuch des Heimatvereins Kraichgau veröffentlicht werden darf. Mit ihrer Unterschrift bestätigen Lehrkraft und Rektor/-in das Vorliegen dieser Einverständniserklärungen.

Die Einreichenden stimmen zu, dass im Rahmen der Auszeichnung Fotoaufnahmen angefertigt werden, die ihre Person zu Gänze oder im Ausschnitt zeigen und auf denen sie erkennbar sind. Die Sicherstellung des Vorliegens entsprechender Einverständniserklärungen der Eltern / Erziehungsberechtigten obliegt der einreichenden Schule. Weiter stimmen die Einreichenden unwiderruflich zu, dass die Fotos durch den Heimatverein Kraichgau und die Sparkasse Kraichgau uneingeschränkt im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit genutzt und dauerhaft gespeichert werden. Die Zustimmung gilt für alle Übertragungs-, Träger- und Speichertechniken, elektronische Medien und Printmedien.

Mit der Unterschrift auf der Zustimmungserklärung bestätigen und akzeptieren die Einreichenden und Verfasser/-innen die Bedingungen der Ausschreibungsunterlagen und willigen ein, dass anfallende personenbezogenen Daten sowie die Daten der Einreichenden zum Zwecke der Beurteilung und Bewertung der Beiträge gemäß DSGVO des Europäischen Parlaments verarbeitet und diese auch der Jury übermittelt werden.

Folgende Daten werden abgefragt: Jahrgangsstufe der mitwirkenden Schüler/-innen, Name der Schule sowie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der zuständigen Lehrkraft. Die Daten werden ausschließlich zur Abwicklung des Schülerwettbewerbs des Heimatvereins Kraichgau e.V. in Kooperation mit der Sparkasse Kraichgau verwendet. Diese Daten werden innerhalb eines Jahres ab dem 01.08.2024 zum 01.08.2025 gelöscht.

Ort, Datum und Unterschrift der betreuenden Lehrkraft

Ort, Datum und Unterschrift der / des Rektorin / Rektors der einreichenden Schule